ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Mitstätter

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE | Februar 2023

Auf der Suche
nach dem Frühling

Gemeinde App

ICH BIN INFORMIERT.

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	**| 03**
Aus der Gemeindeverwaltung	**| 04**
Info zur Landtagswahl	**| 05**
Anzeigenpreise Neu	**| 06**
Bericht des Finanzreferenten	**| 08**
Glasfaser-Ausbau in Millstatt	**| 10**
Tourismusverband	**| 12**
Info: Kärnten Bonus Plus	**| 14**
NEU: Die GemeindeApp	**| 15**
Sommerbetreuung Erhebung Partnerschaftsjubiläum	**| 20**
Info für Senioren	**| 29**
Anzeigen	**| 30**

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (April 2023) ist der **20. März 2023**.

Ihre Daten senden Sie bitte an gemeindezeitung@millstatt.at.

Zu beachten: Texte immer in word-Format, Fotos extra in pdf- oder jpg-Format übermitteln. Nicht geeignet sind eingescannte Artikel und handschriftliche Unterlagen
Beigestellte Fotos/Bilder müssen eine Auflösung/Größe von 300 dpi aufweisen.
Die Übermittlung kann im Mailanhang oder mittels „wetransfer“ erfolgen.
Bitte keine Fotos, die bereits auf „WhatsApp“ verschickt wurden. Diese sind nicht druckfähig.
Gewünschte Bildunterschriften sind mit Fotobezeichnung/Bildnummer anzugeben.
Wir ersuchen um Verständnis, dass später eintreffende Anzeigen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Sie finden die Gemeindezeitung im Internet:
www.millstatt.at>Bürgerservice>Gemeindezeitung.

Impressum

Erscheinungsort: Millstatt am See;
Medieninhaber: Marktgemeinde Millstatt,
vertreten durch Bürgermeister Alexander Thoma MBA, Rathaus,
9872 Millstatt am See, **Kontakt**: gemeindezeitung@millstatt.at
Verlags- und Herstellungsort: Kreiner Druck, 9800 Spittal/Drau.
Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: ©Marktgemeinde Millstatt
Foto Titelseite: Kleinspecht © Huber Bernhard

Parteienverkehr
MO bis FR von 08 bis 12 Uhr

Sehr geehrte Millstätterinnen und Millstätter!

Wir blicken auf ein Jahr 2022 zurück, das in vielerlei Hinsicht herausfordernd war.
Auf die Pandemie folgte der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der zu Teuerungen und einer Energiekrise geführt hat. Diese Entwicklungen beeinflussen unser aller Leben - aber auch die Marktgemeinde Millstatt am See.
Die Budgetplanung 2023 sorgte in den letzten Wochen für Kopfzerbrechen in der Gemeindestube. Hauptursache sind die horrend steigenden Energiepreise, welche die Kosten regelrecht explodieren lassen. Dazu kommen noch Lohn- und Preissteigerungen sowie sinkende Einnahmen durch die Steuerreform.
Die Einnahmenseite stagniert auch aufgrund der vorgegebenen Deckelungen bei Grundsteuer und Zweitwohnsitzabgabe. Ein Blick auf die Entwicklung der Kommunalsteuer zeigt, dass im Jahr 2001 noch für über 700 und im Jahr 2011 noch für über 600 Ganzjahres-MitarbeiterInnen Kommunalsteuer bezahlt wurde; mittlerweile sind es lediglich an die 500 MitarbeiterInnen für die in Millstatt Kommunalsteuer eingehoben wird. Daher müssen wir alles daransetzen, in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde wieder deutlich mehr Arbeitsplätze zu schaffen.
Die Ausgaben hingegen steigen weit über 10 %. Zumeist handelt es sich dabei um gesetzlich vorgegebene Pflichtausgaben für Gesundheit (Krankenanstalten), Pflege und Pflichtschulen. Aber auch bei den restlichen Ausgabenklassen lassen sich keine nennenswerten Einsparungen erzielen.

Der **Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur** ist für den ländlichen Raum zukunftsentscheidend. Leistungsstarke, schnelle und stabile Internet-Verbindungen sichern Gemeinden Standortqualität, lokalen Unternehmen Wettbewerbsfähigkeit und BügerInnen Lebensqualität. Momentan haben wir mit der Firma ÖGIG einen Anbieter zur Hand, der uns einen flächendeckenden Glasfaser-Ausbau für das gesamte Gemeindegebiet, also auch für die Ortschaften am Obermillstätter Plateau, zusichert. Ich möchte daher alle BürgerInnen auffordern, sich mit den eigenen Anforderungen an die Glasfaser-Infrastruktur auseinander zu setzen. So günstig wie jetzt wird es keine Glasfaser-Anbindung mehr geben.

Am 5. März wird ein **neuer Landtag** gewählt. Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie über die künftige Zusammensetzung des Kärntner Landtages für die nächsten fünf Jahre. Die wichtigsten Informationen zur Landtagswahl finden Sie in dieser Ausgabe des Millstätter oder auf der Gemeinde-Homepage. Neben kleinen Anpassungen ist wohl die größte Änderung jene, dass das Wählen mit Wahlkarte in einem anderen Wahllokal in Kärnten nicht mehr möglich ist. Entweder Sie wählen am Wahltag oder am Vorwahltag in Ihrem Wahllokal oder vorher mittels Briefwahl.

„Wir denken selten an das was wir haben, aber immer an das, was uns fehlt.“ Genießen wir im Umkehrsinn dieses Zitates von Arthur Schopenhauer, was wir hier und jetzt haben und uns leisten (können)! Und denken wir nicht nur daran was uns fehlt, sondern auch an das, was anderen fehlt – in Kriegsgebieten, in Entwicklungsländern, aber auch bei uns in Österreich.
Ihr Alexander Thoma

Aus der Gemeindeverwaltung

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst.
(Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Webseite)

Kanalgebührenverordnung 2023
Die Anpassung der Kanalgebühren für die Jahre 2023 bis 2026 wurde einstimmig beschlossen.
Die Gebührensätze lauten:

vom 1. April 2023 bis 31. März 2024	3,55 Euro
vom 1. April 2024 bis 31. März 2025	3,59 Euro
vom 1. April 2025 bis 31. März 2026:	3,63 Euro
ab dem 1. April 2026:	3,68 Euro

Stellenplan 2023
Der Stellenplan für das Verwaltungsjahr 2023 wurde einstimmig beschlossen.

FF Obermillstatt:Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges
Einstimmig beschlossen wurde die Abänderung des Finanzierungsplanes für den Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die FF Obermillstatt.
Die Anschaffungskosten liegen bei € 340.700.-.

Kassenkredit 2023
Der Kontokorrentkredit in der Höhe von € 1.600.000.- für das Jahr 2023 wurde einstimmig beschlossen.

Wildbachverbauungsprojekt Millstätter Riegenbach – Änderung des Finanzierungsplans
Aufgrund von Mehrleistungen, Indexanpassungen und Preissteigerungen kommt es beim Wildbachverbauungsprojekt Millstätter Riegenbach zu einer Projektkostenerhöhung in der Höhe von € 800.000.-.
Der Anteil der Marktgemeinde Millstatt am See liegt bei € 168.000.-. Die Änderung des Finanzierungsplans wurde einstimmig beschlossen.

Voranschlag 2023
Mehrheitlich beschlossen wurde der Voranschlag für das Jahr 2023

Verträge Österreichische Bundesforste AG – Marktgemeinde Millstatt am See
Mehrheitlich beschlossen wurden Vertragsänderungen und Neuverträge mit den Österreichischen Bundesforsten

Pachtverträge Sportclub Millstättersee und P. u. P. Tenniscenter KG
Einheitlich beschlossen wurden die neuen Pachtverträge rund um die Tennisplätze Millstatt mit dem Sportclub Millstättersee und der P. u. P. Tenniscenter KG

Fischereipachtvertrag
Die Verpachtung des Fischereieigenreviers der Marktgemeinde Millstatt am See wurde einstimmig beschlossen.

Goldeck Bergbahnen GmbH – Gemeindeaktion Winter 2022/2023
Einstimmig beschlossen wurde die Winteraktion der Goldeck Bergbahnen GmbH. So zahlen Jugendliche für die Tageskarte € 18,50 und Kinder € 13,00. Die notwendige Berechtigungskarte ist am Gemeindeamt im Frontoffice erhältlich.

Webseite und Gemeindeapp
Einstimmig beschlossen wurde die Neuerstellung der Gemeindewebseite sowie die Einführung einer Gemeindeapp. Der Start wird im März 2023 erfolgen.

Bergrettung Nockberge – Ansuchen um Finanzierung über IKZ-Mittel
Einstimmig beschlossen wurde die finanzielle Unterstützung des Projektes Bergrettung Nockberge in Radenthein in der Höhe von € 20.000.-. Es ist geplant im ehemaligen Gebäude der Spar unter anderem den Standort der Bergrettung Nockberge unterzubringen. Die Mittel werden aus dem IKZ-Bonus bereit gestellt.

Schützengilde Obervellach - Ansuchen um Finanzierung über IKZ-Mittel
Einstimmig beschlossen wurde die finanzielle Unterstützung des Projektes der Schützengilde Obervellach in Obervellach in der Höhe von € 5.000.-. Dort ist geplant, die bestehende Schießstätte hinsichtlich der Lärmbelästigung für die Nachbarn zu adaptieren bzw. einzuhausen. Die Mittel werden aus dem IKZ-Bonus bereit gestellt.

Anpassung Tarife Arbeitsleitungen und Maschinen
Die Tarife für die Leistungen unseres Wirtschaftshofes werden ab 1.1.2023 angepasst. Die Anpassung wurde einstimmig beschlossen.

Anpassung Tarife Gemeindezeitung
Die Anpassung der Tarife für die Gemeindezeitung wurde einstimmig beschlossen. (siehe Seite 6)

Budget Millstätter Bäderbetriebe GmbH 2023
Das Budget der Millstätter Bäderbetriebe GmbH für das Jahr 2023 wurde einstimmig beschlossen.

Aufhebung Aufschließungsgebiet 11
Mehrheitlich beschlossen wurde die Aufhebung des Aufschließungsgebietes Nr. 11 in Großdombra

UWP 02/2020
Mehrheitlich abgelehnt wurde die Widmungsanregung Nr. 02/2020 in der Lechnerschaft.

INFORMATION ZUR LANDTAGSWAHL 2023

Sonntag, 05.März 2023 von 8 bis 15 Uhr

Vorwahltag und –zeit: **Freitag, 24.Februar 2023 von 17.00 bis 19.00 Uhr**
im Wahllokal des Sprengels 1, Kongresshaus Millstatt am See, Kleiner Saal.

Die Wähler aus allen Wahlsprengeln der Marktgemeinde Millstatt am See haben wieder die Möglichkeit, bereits vor dem regulären Wahltag am so genannten Vorwahltag, 24.02.2023, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Die an diesem Vorwahltag abgegebenen Stimmen werden zur Wahrung des Wahlgeheimnisses erst am Wahltag (05.03.2023) ausgewertet.

Wahlberechtigung für die Landtagswahl: •alle österreichischen Staatsbürger, die am Wahltag das 16.Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag, 03.01.2023, in der Marktgemeinde Millstatt am See zum Hauptwohnsitz gemeldet waren.

Wahllokale:

Wahlsprengel 1 (Millstatt):
Abgrenzung: Großdombra, Kleindombra, Millstatt am See, Lechnerschaft, Pesenthein am Millstätter See
Wahllokal: Kongresshaus Millstatt, Kleiner Saal
Wahlsprengel 2 (Obermillstatt)
Abgrenzung: Grantsch, Lammersdorf, Obermillstatt
Wahllokal: Obermillstatt 124, Volksschule Millstatt am See – Anna Gasser
Wahlsprengel 3 (Tschierweg):
Abgrenzung: Gössering, Hohengaß, Laubendorf, Öttern, Schwaigerschaft, Tschierweg
Wahllokal: Gemeinschaftshaus in Tschierweg 25
Wahlsprengel 4 (Sappl):
Abgrenzung: Dellach am Millstätter See, Görtschach, Matzelsdorf, Sappl
Wahllokal: Vereinshaus in Matzelsdorf 56

Wahlkarten – Briefwahl:

Wähler, die sich voraussichtlich weder am Wahltag noch am Vorwahltag in ihrem Wahlsprengel aufhalten, haben für die Landtagswahl Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Das Wählen mit Wahlkarte in einem anderen Wahllokal in Kärnten ist nicht mehr möglich. Entweder wählen Sie in Ihrem Wahllokal, oder vorher mittels Briefwahl.

Anträge können auch unter www.wahlkartenantrag.at bzw. durch den Abschnitt Ihrer Wählerverständigungskarte gestellt werden.

Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, 01.03.2023, und persönlich bis spätestens Freitag, 03.03.2023, 12.00 Uhr, bei der Marktgemeinde Millstatt, Meldeamt, beantragt werden. **Die telefonische Anforderung einer Wahlkarte ist NICHT möglich!**

Es wird gebeten, zur schnelleren Abwicklung der Wahlhandlung die Wählerverständigungskarten in Ihr Wahllokal mitzubringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Marktgemeinde Millstatt am See bzw. Ihrer Wählerinformation, welche Sie rechtzeitig zugesandt bekommen.

Aus dem

Bauamt

Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

08.12.2022 030-Ma-42/2022 **Helga und Georg Palle:** Herstellung eines Peremeter Schiedelkamins auf dem Gst. Nr. 156/2 in der KG 73208 Matzelsdorf

14.12.2022 030-M-216/2022 **Mathias Schletter**: Umbau und Erweiterung des Obergeschosses beim Wohnhaus auf dem Gst. Nr. 32/4 in der KG 73209 Millstatt

Anzeigenpreise „Millstätter“ gültig ab 1.1.2023

gem. Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.2022

Preise für Einheimische (Unternehmen mit Sitz in Millstatt am See, Privatpersonen mit HWS in Millstatt:

Seitengröße	Netto	5% Werbeabgabe	20 % USt	Brutto	Preis NEU	Steigerung zu 2021
1/8 Seite	€ 69,75	€ 3,49	€ 13,95	€ 87,19	€ 87,00	€ 4,00
1/4 Seite	€ 99,00	€ 4,95	€ 19,80	€ 123,75	€ 124,00	€ 6,00
1/2 Seite	€ 148,50	€ 7,43	€ 29,70	€ 185,63	€ 186,00	€ 9,00
1 Seite	€ 270,75	€ 13,54	€ 54,15	€ 338,44	€ 338,00	€ 15,00
Kleinanzeigen	€ 6,00	€ 0,30	€ 1,20	€ 7,50	€ 8,00	€ 0,00
Danksagungen	€ 24,00	€ 1,20	€ 4,80	€ 30,00	€ 30,00	€ 1,00

Preise für auswärtige Betriebe/Unternehmen

1/8 Seite	€ 93,00	€ 4,65	€ 18,60	€ 116,25	€ 116,00	€ 5,00
1/4 Seite	€ 132,00	€ 6,60	€ 26,40	€ 165,00	€ 165,00	€ 7,00
1/2 Seite	€ 198,00	€ 9,90	€ 39,60	€ 247,50	€ 248,00	€ 12,00
1 Seite	€ 361,00	€ 18,05	€ 72,20	€ 451,25	€ 451,00	€ 21,00
Kleinanzeigen	€ 6,00	€ 0,30	€ 1,20	€ 7,50	€ 8,00	€ 0,00
Danksagungen	€ 24,00	€ 1,20	€ 4,80	€ 30,00	€ 30,00	€ 1,00

Neugründer von Unternehmen und Unternehmen die sich in Millstatt am See neu ansiedeln, erhalten für ihre erstmalige Anzeige 1/4 Seite kostenlos.

Ab Sommer 2023 AVS-Tagesmutter in Millstatt.
Bei Interesse bitte unter 0676 / 911 45 16 melden. Plätze noch verfügbar.

Aus dem

Standesamt

Amelie

Liora

Geburten

28.10.2022	Ebner Amelie	Millstatt am See
04.10.2022	Tuppinger Jasmin Ciri	Obermillstatt
22.11.2022	Pohl Vito	Millstatt am See
10.01.2023	Brichzin Liora Elise	Millstatt am See

Todesfälle

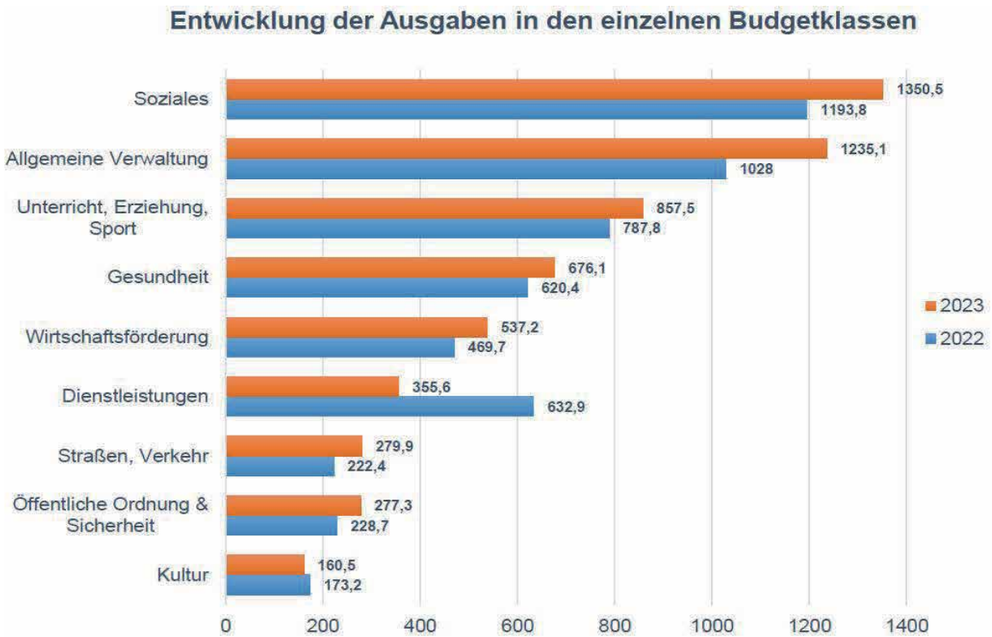
27.11.2022	Ing. Rauch Igomar (89)	Pesenthein am Millstätter See
02.12.2022	Bernsteiner Helga (89)	Millstatt am See
07.12.2022	Strobl Peter (80)	Millstatt am See
07.12.2022	Danninger Karoline (87)	Pesenthein am Millstätter See
09.12.2022	Unterweger Wilhelm (84)	Lammersdorf
10.12.2022	Maier Josefine Wilhelmine (87)	Millstatt am See
12.12.2022	Hofer Willfried (94)	Grantsch
01.01.2023	Hohengasser Rudolf (76)	Hohengaß
08.01.2023	Singer Konrad (80)	Grantsch
08.01.2023	Skina Othmar (94)	Laubendorf
12.01.2023	Palle Ludwig (78)	Matzelsdorf

Referat VI / Finanzen
Referent: Christoph Tuppinger

In der letzten Sitzung des Gemeinderates im Dezember 2022 wurde unter anderem das Budget 2023 der Marktgemeinde Millstatt für 2023 mehrheitlich beschlossen.

Um Ihnen die **aktuelle Entwicklung des Gemeindehaushaltes** sowie der vorgeschriebenen Pflichtleistungen zu verdeutlichen, möchte ich die Entwicklung in einzelnen Budgetklassen genauer erläutern.
Nach dem Beginn der russischen Invasion im Februar 2022 kam es zu massiven Steigerungen der Energiekosten.

Die Inflation kletterte auf ein Rekordniveau und die Europäische Zentralbank reagierte mit Zinserhöhungen. Diese Umstände haben großen Einfluss auf das Gemeindebudget. Wir sehen in nahezu allen Bereichen **massive Steigerungen der gesetzlichen Pflichtausgaben** – während Einnahmen beinahe stagnieren. So steigt als Beispiel die „Sozialhilfe-Kopfquote“ – eine vorgegebene Pflichtleistung – um rund € 77.000 auf € 1.226.000 – ein Plus von rund 7% im Vergleich zum Vorjahr.



Unter der Berücksichtigung sämtlicher Förderungen sowie Transferzahlungen etc. gibt die Marktgemeinde Millstatt insgesamt € 5.729.600,00 aus. Demgegenüber stehen Einnahmen in Höhe von € 5.488.200,00. Es ergibt sich somit eine Finanzierungslücke von € 241.400,00.

Das **Bereichsbudget „Soziales“** ist mit einem Anteil von 24% an den Gesamtausgaben die größte Budgetklasse.
Die Gesamtausgaben belaufen sich auf € 1.350.500,00 – eine Steigerung von mehr als 13% gegenüber dem Vorjahr.
Nahezu zur Gänze (ca. 99% (!)) handelt es sich um vorgeschriebene gesetzliche Sozialleistungen.
Weiters enthalten sind zum Beispiel das Dorfservice.
Auch die **Ausgaben in der allgemeinen Verwaltung** steigen um rund 21%. Hier sind das Zentralamt, Pensionszahlungen, Beitragszahlungen sowie der Gemeinderat enthalten. Ein Großteil entfällt hier auf die (Pflicht-) Anpassung von Gehälter und Pensionen sowie Energie- und Betriebskosten.

Rund 15% der Gesamtausgaben – also € 857.500,00 – werden für **„Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft“** aufgewendet. Auch hier gab es eine Erhöhung von ca. 8%. Die Gemeinde ist Erhalter der Volksschule, des Kindergartens und leistet jährliche Beiträge zu den allgemeinen Pflichtschulen. Der Handlungsspielraum ist auch hier gering. Bei rund 3% der Summe – die auf Sportförderung entfällt – wären weitere Einsparungen möglich.

Im **Bereich „Gesundheit“** werden mehr als 90% der Ausgaben in Höhe von € 676.100,00 für „Betriebsabgangsdeckung Krankenanstalten“ aufgewendet - einen Bereich, wo die Gemeinde keinen Einfluss hat. Die freiwillige Leistung – Gesunde Gemeinde – kostet € 3.000,00 jährlich.

Auch im Budget **„Wirtschaftsförderung, Ortstaxe, Landwirtschaft“** zeigt sich eine ähnliche Entwicklung. Rund 91% der Gesamtkosten von € 537.200,00 sind eine vorgeschriebene Transferzahlung der Ortstaxe an Tourismusverband und den Regionalverband. Für Postpartner in Millstatt und Landwirtschaftsförderung (die zu einem großen Teil aus Pflichtförderungen besteht) werden 3% bzw. 4% aufgewendet.

Unter **„Dienstleistungen“** fallen sämtliche Leistungen, die die Gemeinde für Sie alle erbringt: Gemeindegärtnerei, Straßenreinigung, Schneeräumung, Parkanlagen, Friedhof, Wirtschaftshof, Wasserversorgung, Müll, Vermietung und Verpachtung, etc. Hier konnte eine Reduktion von 45% auf € 355.600,00 vorgenommen werden, da heuer keine Gemeindewohnungen saniert werden. Insgesamt 5 Wohnungen wurden in den letzten beiden Jahren totalsaniert und können so zu sozialen Tarifen vermietet werden. Die Wohnungen befinden sich direkt in Millstatt.

Zu guter Letzt gibt es noch die – von der Größenordnung betrachtet – drei kleinsten Bereichsbudgets: „Öffentliche Ordnung und Sicherheit“, **„Straßen- und Wasserbau, Verkehr“** (+25% auf € 279.900,00) und „Kunst, Kultur, Kultus“.

Im Bereich **„Öffentliche Ordnung“** steigen die Kosten um über 20% auf € 277.200,00. Dieses Budget bildet die Feuerwehren ab.

„Kunst, Kultur, Kultus“ wurde um rund 7% reduziert. Die Ausgaben belaufen sich auf € 160.500,00. Hiervon entfallen jedoch 50% auf das Kongresshaus, dessen Erhaltung die Gemeinde immer leisten muss.

Sie sehen also, dass im Gemeindebudget der **Großteil der Ausgaben gesetzlich vorgegeben** ist. Der wirklich freie finanzielle Spielraum der Gemeinde ist auf Grund makroökonomischer Entwicklungen in den letzten Jahren stark geschrumpft bzw. aktuell negativ. Auf Grund der Vorgabe durch die Gemeinderevision, freiwillige Leistungen zu kürzen, wurde dies in sämtlichen Bereichen umgesetzt und ich bedanke mich hier für das Verständnis aller.

Trotz all dieser Umstände konnten die **langfristigen Verbindlichkeiten** der Gemeinde **um über 40%** - unter anderem auf Grund des Verkaufs des Campinghauptgebäudes Pesenthein an die Millstätter Bäderbetriebe GmbH - **reduziert** werden (von rund € 1,8 Mio. auf rund € 1 Mio.). In Anbetracht der Zinserhöhungen, die im Jahr 2022 durch die Europäische Zentralbank vorgenommen wurden, ist dies eine sehr positive Entwicklung.

Glasfaser-Ausbau in Millstatt

Der Glasfaser-Ausbau ist für Ihre Gemeinde eine einmalige Chance, um sich für die digitalen Anforderungen der nächsten Jahrzehnte zu wappnen und den Lebens- und Wirtschaftsstandort Millstatt am See zu erhalten und anzukurbeln. Wir von der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (kurz öGIG) freuen uns sehr, gemeinsam mit der Gemeinde an diesem zukunftsträchtigen Glasfaser-Ausbau arbeiten zu dürfen.

Bereits im November 2022 fand der Startschuss für die Bestellphase der öFIBER Glasfaser-Anschlüsse statt. Es freut uns sehr, dass wir bei den vergangenen Informationsabenden eine hohe Besucherzahl verzeichnen konnten und auch die Nachfrage nach ultraschnellem Glasfaser-Internet in Millstatt am See sehr hoch ist.

Sichern Sie sich jetzt noch Ihren Glasfaser-Anschluss zum Aktionspreis von € 299. Dieses Angebot ist zeitlich begrenzt. Nach Ablauf des Aktionszeitraumes sind mit höheren Kosten für den Anschluss zu rechnen.

„Wir sind eine der ersten Gemeinden in Kärnten, die die Chance auf einen flächendeckenden Glasfaser-Ausbau in allen Ortschaften der Gemeinde haben. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um eine Entscheidung zu treffen. Informieren Sie sich noch heute über die Möglichkeiten des Glasfaser-Anschlusses.“
Bürgermeister Alexander Thoma

Große Wahlfreiheit und attraktive Tarife
Einmal an dem offenen öFIBER Netz angeschlossen, steht Ihnen eine Vielzahl an Internet-Anbietern zur Verfügung. Diese bieten Ihnen Internet-Tarife beginnend bei garantierten 150/50 Mbit/s und individuelle TV- bzw. Telefonie-Lösungen an. Alle aktuelle Angebote finden Sie unter www.oefiber.at/anbieter.

Einladung zum öFIBER Sprechtag
Um Sie weiterhin persönlich informieren und auch Ihre Fragen direkt beantworten zu können, laden wir Sie gerne zu unserem nächsten Glasfaser-Sprechtag am Donnerstag, den 9. Februar von 16 bis 17 Uhr im Gemeindeamt Millstatt am See ein.

Haben Sie Fragen?
Für weitere Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen gerne unter info@oegig.at zur Verfügung. Zudem steht Ihnen auch unsere kostenlose öGIG Serviceline unter 0800/202 700 (werktags von 9 bis 16 Uhr) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Schritt in Richtung digitaler Zukunft!
Ihr Team der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

Neuigkeiten vom Tourismusverband

Vor den Vorhang geholt

Bei unserer Vollversammlung im Dezember wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und die Vorhaben für 2023 präsentiert. Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch die Menschen vor den Vorhang holen, die erfolgreich jahrelang in Tourismusbetrieben arbeiten. Derer gibt es natürlich so einige, darum soll die Auswahl nicht wertend gesehen werden.
Wir sprechen unseren Dank **Herrn Gottlieb Strobl** aus, der 18 Jahre lang mit großer Leidenschaft das Tagesprogramm „Buchtenwandern“ angeboten hat und sich nun in seinen „Ruhestand“ zurückzieht. Tausende begeisterte Gäste haben im Laufe der Jahre daran teilgenommen und die Zeit mit dem charismatischen Gottlieb am See genossen.

Der **Biobetrieb Bacherhof in Obermillstatt** ist beim Inovationswettbewerb von Urlaub am Bauernhof mit seinem eingereichten Video Zweitplatzierter geworden.

Der Familienbetrieb Bacherhof ist auch Slow Food Partnerbetrieb produziert nach gut-sauber-fair Kriterien, betreibt Kreislaufwirtschaft und arbeitet energieautark.

Christian Lohfeyer beschreibt die Betriebsphilosophie als Schlüssel zum Erfolg und berichtet von vielen begeisterten Gästen.
Fotos: ©TVB Millstatt, Bacherhof privat

Änderungen betreffend die Nächtigungstaxe / Ortstaxe 2023

Zur Erinnerung für alle fassen wir die Änderungen bei den Taxen zusammen:
Seit der letzten Festsetzung der Nächtigungstaxe vom 1. Jänner 2019 ist diese Steigerung des Verbraucherpreisindex eingetreten, sodass die für das Orts- und Nächtigungstaxengesetz zuständige Abteilung 2 – Finanzen, Beteiligungen und Immobilienmanagement, eine entsprechende Verordnung vorbereitet hat.
Nach der festgesetzten Begutachtungsfrist wurde diese Verordnung beschlossen. Das entsprechende Landesgesetzblatt wurde bereits veröffentlicht.
Die Nächtigungstaxe beträgt somit ab 1.1. 2023 0,70 Euro.
Diese Verordnung gilt für alle Beherbergungsbetriebe ab 1. Januar 2023. Der Betrag wird wie gehabt gemeinsam mit der Ortstaxe von den Gemeinden eingehoben.

Die Erhöhung gilt auch für Buchungen, die bereits getätigt worden sind.
Bei bereits vorliegenden Buchungsbestätigungen ist die Erhöhung bei der Abrechnung mit dem Gast zu berücksichtigen. Die Erhöhung ist auch für Buchungen, die bereits bezahlt worden sind, gültig. Da es um eine gesetzliche Verordnung geht und um keine Leistung des Vermieters, ist diese Nachverrechnung gesetzlich erlaubt.
Wichtiger Hinweis: Bei Betrieben, die im Feratel die Preise exkl. Ortstaxe ausweisen, wird die Erhöhung der Nächtigungstaxe vom Team der MBN eingestellt.
Die Ortstaxe welche je pflichtiger Übernachtung vom Gast zu bezahlen ist beträgt ab 1. Mai 2023 im gesamten Millstätter Gemeindegebiet ganzjährig 1,90 Euro.
Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag von € 2,60 für einen pflichtigen Gast.

Veranstaltungen in Millstatt 2023

Bereits jetzt sind wir dabei, die Veranstaltungen für das heurige Jahr zu erfassen. Je früher dies geschieht, umso besser. Die Gäste sehen also zum Buchungszeitpunkt, welche Veranstaltungen sie im Sommer besuchen können.
Um eine Veranstaltung veröffentlichen bzw. bewerben zu können, benötigen wir für das digitale System ganz spezifische Angaben und sind auf Ihre Rückmeldung angewiesen.
In welcher Form die Veranstaltung auf der Website sichtbar ist sehen Sie, wenn Sie diesen Link öffnen.
https://www.millstaettersee.com/de/info-service/reiseplanen/veranstaltungskalender.html

Außerdem werden durch die digitale Erfassung im Feratel System alle unsere Veranstaltungen auch auf der Seite der Kärnten Werbung sichtbar. Sollten Sie eine Veranstaltung auf Facebook erstellen, können wir diese auf der Seite Millstatt am See https://www.facebook.com/MillstattTourismus anpinnen bzw. Ihr Posting weiter teilen.
Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!
Bitte nutzen Sie das Angebot in Ihrem eigenen Interesse. Je früher, desto besser. Die Angaben können jederzeit geändert werden.
Bewilligungspflichtige Veranstaltungen müssen vom Veranstalter natürlich wie gewohnt angemeldet werden, der TVB ist rein für die digitale Systemerfassung und Sichtbarmachung zuständig.
Bitte schicken Sie ihre Veranstaltungsmeldung an info1@millstatt.at

Kärnten Bonus Plus 2023: 600 Euro gezielte Hilfe

Land Kärnten hat den Kärnten Bonus 2023 zum Kärnten Bonus PLUS 2023 erweitert: 600 Euro Direkthilfe. Rund 70.000 Haushalte sind bezugsberechtigt. Geben auch Sie Ihren Antrag ab!

Am 6. Dezember 2022 wurde der Kärnten Bonus 2023 von Landeshauptmann Peter Kaiser und Sozialreferentin Beate Prettner präsentiert: Er sollte in doppelter Höhe - statt 200 Euro 400 Euro – ausbezahlt werden. Und zwar in vier Tranchen zu je 100 Euro von Jänner bis April. 14,4 Millionen Euro wurden dafür reserviert.
Nun ist das Land Kärnten einen Schritt weitergegangen: Aus dem Kärnten Bonus 2023 wird der Kärnten Bonus Plus 2023. Warum? Der Bund wird den Ländern 450 Mio. Euro zur Verfügung stellen (für Kärnten sind das 28,3 Mio. Euro), die privaten Haushalten als Beihilfen im Bereich Heizen/Energie/Wohnen ausbezahlt werden sollen. Kärnten wird seinen Kärnten Bonus 2023 um diese Bundes-Summe erhöhen!

„Damit stehen mehr als 42 Millionen Euro für den ‚Kärnten Bonus Plus 2023' zur Verfügung: Der Kärnten Bonus wird einerseits von 400 Euro auf 600 Euro aufgestockt und andererseits werden die Einkommensgrenzen deutlich erweitert. Rund 70.000 Haushalte in Kärnten (also rund ein Drittel aller Kärntner Haushalte!) werden den Kärnten Bonus Plus 2023 in Höhe von 600 Euro beziehen können", informiert die Kärntner Landesregierung.
„Uns ist es wichtig, der Bevölkerung in Kärnten rasch dabei zu helfen, die massiven und immer mehr Menschen bis in den Mittelstand belastenden Teuerungen zu bewältigen. Wir starten mit den ersten Auszahlungen bereits im Jänner und schießen dem Bund das Geld vor", betonen Kaiser und Prettner.
Die Einkommensgrenzen (netto, ohne Sonderzahlungen, ohne Zusatzzahlungen wie Alimente, Pflegegeld, Kinderbeihilfe, Wohnbeihilfe etc.) für den Kärnten Bonus Plus 2023 sind:

Alleinstehende: 1.600 Euro (statt Kärnten Bonus 2023: 1.460);
Haushalte mit zwei volljährigen Personen: 2.400 Euro (statt 2.200); Zuschlag für jede weitere Person (Kind oder Erwachsener): 400 Euro; bei Alleinerziehenden wird der Zuschlag für jede weitere minderjährige Person auf 700 Euro erhöht (statt 400).

Wie wird ausgezahlt? Jene Haushalte, die bereits den Kärnten Bonus 2022 bekommen haben oder die 2022 erstmals eine Kärntner Sozialleistung bezogen haben, erhalten den Kärnten Bonus Plus 2023 automatisch! Und zwar in vier Tranchen: Ende Jänner: 100 Euro, Anfang Feber: 300 Euro, Anfang März: 100 Euro, Anfang April: 100 Euro. Sie brauchen kein Ansuchen stellen!

Jene Haushalte, die einen Antrag zu stellen haben (entweder online oder mit Hilfe ihrer Hauptwohnsitzgemeinde ab 31. Jänner), weil sie den Bonus nicht automatisch erhalten, aber unter die Einkommensgrenzen fallen, erhalten den Bonus in Tranchen, sobald der Antrag eingelangt bzw. bewilligt wurde.
Wird er zum Beispiel im Feber bewilligt, so erfolgt die Auszahlung in drei Tranchen:
Feber: 400 Euro, März: 100 Euro, April: 100 Euro.

„Sollten nicht alle bezugsberechtigten Haushalte die Unterstützung abholen, werden die Restmittel für zielgerichtete Zusatzförderungen eingesetzt – zum Beispiel für familienpolitische Maßnahmen", sagt LHStv.in Prettner. Und sie appelliert: „Bitte nehmen Sie den Kärnten Bonus Plus in Höhe von 600 Euro in Anspruch und geben Sie Ihren Antrag ab!
Die Einreichfrist endet am 30. April 2023!"

Die GemeindeApp

Das neue Service der Marktgemeinde Millstatt am See für unsere BürgerInnen:

Ab Anfang März bietet die Marktgemeinde Millstatt am See für ihre EinwohnerInnen und allen anderen InteressentInnen am Gemeindegeschehen die kostenlose Handy- App „GemeindeApp" an.

Die Installation der „GemeindeApp" bietet viele Vorteile

- Alles rund um Ihre Gemeinde in einer einzigen App
- Keine Neuigkeiten mehr verpassen und immer wissen, wann, was, wo los ist
- Eilmeldungen werden in Notfall- und Ausnahmesituationen direkt aufs Handy geschickt
- Einfacher Zugriff auf Verordnungen, Kundmachungen, Formulare oder die Gemeindezeitung
- Alles Wichtige zum Gemeindeamt wie z.B. Öffnungszeiten, Mitarbeiter- oder Kontaktinformationen einfach abrufbar
- Aktive Erinnerungen für z.B. Veranstaltungen, Müllterminе oder Gemeinderatssitzungen
- Die App ist jederzeit verfügbar, auch außerhalb der eigenen Gemeinde

Sie bekommen mit dieser App nicht nur Informationen über unsere Marktgemeinde, sondern auch beispielsweise über ortsansässige Vereine, Gasthäuser oder Geschäfte.

Diese Organisationen haben ebenso die Möglichkeit, Sie über die „GemeindeApp" am neuesten Stand zu halten und stets über Veranstaltungen, Mittagmenüs, Aktionen oder Stellenausschreibungen zu informieren.

Passend zu der neuen GemeindeApp erhält auch unsere Homepage ein neues Design.

www.gemeindeapp.at
www.millstatt.at

Millino Millstatt: Das Kinoprogramm für Februar finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Millstatt am See/Aktuelles. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neues aus den Klimainitiativen der Nockregion

KLAR! Aktuell

Klimawandelanpassungscheck

Am 20.01.23 fand der zweite Workshop im Rahmen des Klimawandelanpassungschecks mit der BOKU Wien im Schloss Porcia in Spittal statt. Die Gemeinde Millstatt war mit dem Bürgermeister, Amtsleiter und Bauamtsleiter stark vertreten und bekam, sowie alle Gemeinden der Nockregion, die ersten Ergebnisse der BOKU präsentiert. Die Karte zur Gefährdung und Exposition Millstatts durch Naturgefahren im raumplanerischen Kontext wurden von den Herren gründlich studiert und diskutiert. Weiterführend sollen durch den Check die Integration von Klimawandelanpassung und Energieraumplanung in das örtliche Entwicklungskonzept erleichtert werden. Ein wichtiger Schritt der Gemeinde klimarelevante Themen auch in der Raumordnung zu verankern.

KLAR! Veranstaltungshinweis

Was?
Online Veranstaltung
„Klimawandel und Artensterben“ in Kooperation mit dem Biosphärenpark Nockberge
Wann?
23.02.23, 18h30
Wo?
Bequem von Zuhause aus besuchbar. Der Zugangs-Link wird Ihnen rechtzeitig zugesendet! Anmeldung bis 22.02.23 unter nockberge@ktn.gv.at oder 04275 665.

Kontakt

KLAR! Nockregion, Mag.a Franziska Weineiss
franziska.weineiss@nockregion-ok.at
+43 699 1822 8801
https://www.facebook.com/KLARNockregion

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See Gebäudesanierung - Förderungen 2023

Wie jedes Jahr wurden mit Jahreswechsel viele Förderungsrichtlinien für die Gebäudesanierung und auch für den Neubau angepasst. Speziell für die Sanierung bzw. Optimierung bestehender Gebäude gibt es in Kärnten sehr gute Förderungen.

Thermische Gebäudesanierung – höhere Förderungen:
Für Fassaden-, Dachboden-, Kellerdeckendämmungen oder für den Fenstertausch wurden die Förderungen nochmals erhöht. Es können sowohl Einzelmaßnahmen als auch umfassende Sanierungen (mehrere Maßnahmen gleichzeitig) gefördert werden. Dabei können Bundes- und Landesförderung miteinander kombiniert werden.

Heizungsumstellung – Raus aus Öl und Gas
Einen Schwerpunkt bildet nach wie vor die Förderung der Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen auf ein umweltfreundliches Heizsystem. In Kombination mit Bundes-Landesförderung sind hier bis zu 13.500 € an Zuschüssen möglich. Bei Erdgasheizungen gibt es nochmals einen Bonus von 2.000 €. Für Haushalte mit geringem Einkommen besteht sogar die Möglichkeit einer vollständigen Kostenübernahme.

Solaranlagen und Photovoltaikanlagen
Egal ob für Warmwasserbereitung oder Stromproduktion, Sonnenenergie nutzen macht Sinn und wird auch im Jahr 2023 sehr gut gefördert.

Weitere Maßnahmen
Auch Sonnenschutzmaßnahmen oder die barrierefreie und altersgerechte Adaptierung von Objekten wird entsprechend unterstützt. Einen Überblick zu Förderungen und Links zu den detaillierten Richtlinien finden Sie u.a. auf der Webseite www.kem-millstaettersee.at unter dem Menüpunkt Förderungen.

KEM Energiesprechtag
Mittwoch, 22. Februar 2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Rathaus Millstatt am See, Sitzungszimmer EG

Ein kostenloses Beratungsangebot für Gemeindebürger:innen. Bei Fragen zu Heizsystemen, Solarenergie, Photovoltaik, Wärmedämmungen, Förderungen oder für Informationen zur Klima- und Energie-Modellregion steht Ihnen der KEM-Manager gerne zur Verfügung. Auch telefonische Beratungen sind in diesem Zeitraum möglich. KEM Manager DI Georg Oberzaucher, Mobil: 0699 18 22 88 00

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See
KEM-Manager DI Georg Oberzaucher, 9545 Radenthein, Millstätter Straße 35
T: 0699 18 22 88 00, E: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
KEM Millstätter See

Thermische Gebäudesanierung Förderungen 2023 für Ein- und Zweifamilienhäuser

Gefördert wird die Verbesserung der thermischen Gebäudehülle wie z.B. Fassadendämmung, Dämmung der obersten Geschoßdecke/Dachschräge, erdanliegender Fußboden/Kellerdecken bzw. der Fenstertausch. Die Förderungen sind kombinierbar.

Bundesförderung - Sanierungsscheck 2023/2024

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Fassadendämmung	50 %	Nur eine Maßnahme kann gefördert werden € 3.000 *
Dämmung oberste Geschoßdecke/Dachschräge		
Dämmung Kellerdecke/ erdanliegender Fußboden		
Fenstertausch		
Umfassende energetische Sanierung – abhängig von erreichter Verbesserung	50 %	€ 6.000 bis € 14.000 *

* Bonus für ökologische Dämmstoffe

Landesförderung - Sanierung von Eigenheimen 2023

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Fassadendämmung	40 %	€ 10.000 *
Dämmung oberste Geschoßdecke/Dachschräge	30 %	€ 2.500 *
Dämmung Kellerdecke/ erdanliegender Fußboden	30 %	€ 1.500 *
Fenstertausch nur in Verbindung mit Fassadendämmung	30 %	€ 3.300
Umfassende energetische Sanierung – mehrere Maßnahmen gleichzeitig	40 %	€ 19.200 * € 24.200 (bei 2 Einheiten)
Zusätzliche Förderung von Beratungsleistungen wie Sanierungscoach (€ 800) oder Energieausweis (€ 300)		

* Bonus für ökologische Dämmstoffe

Kostenloser Vor-Ort-EnergieCheck

Um sich einen ersten Überblick über Sanierungsmöglichkeiten zum eigenen Wohnhaus zu machen, kann der Vor-Ort-Energiecheck des Landes Kärnten in Anspruch genommen werden. Im Rahmen eines Besichtigungstermins werden grundsätzliche Sanierungsmöglichkeiten besprochen. Der Vor-Ort-Energiecheck für Private wird zur Gänze vom Land Kärnten gefördert und ist daher kostenlos. Dieser bildet auch die Grundlage für etwaige Förderungsansuchen.

Sie können sich einen Berater aus dem Netzwerk Energieberatung Kärnten auswählen und direkt mit diesem einen Termin vereinbaren. Diese Liste und weitere Informationen finden Sie unter diesem Link: http://neteb-kärnten.at/

Weitere Informationen und detaillierte Richtlinien beachten!

Eine Information der Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See
Baldramsdorf - Lendorf - Millstatt am See - Seeboden am M.S. - Spittal/Drau

REGGER EINFACH BESSER

IMMOBILIEN News

IMMOBILIEN HIGHLIGHTS KÄRNTEN

Unser gesamtes Immobilienangebot
finden Sie auf unserer Website
www.reggerimmobilien.at

MILLSTATT 1080 / 3813

Ein Logenplatz am Millstätter See

Wfl. ca. 195 m², Gfl. ca. 1.569 m²
HWB: 132,10 kWh/m²a, fGEE: 1,68
Kaufpreis € 1.470.000,--
Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

SEEBODEN / KÖTZING 1080 / 3849

Wohnhaus in ruhiger Lage

Wfl. ca. 180 m², Gfl. ca. 1.537 m²
HWB: 142,2 kWh/m²a, fGEE: 1,74
Kaufpreis € 448.000,--
Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087

MILLSTATT 1080 / 3847

Baugrundstück nähe Golfplatz

Gfl. ca. 1.900 m²,
Kaufpreis € 427.500,--
Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087

SEEBODEN 1080 / 3868

Doppelhaushälfte im Chalet-Stil

Wfl. ca. 130 m², Seeblick
HWB: 42 kWh/m²a, fGEE: 0,74
Kaufpreis € 739.000,--
Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

Sie wollen gerne verkaufen?
Wir suchen im Auftrag unserer vorgemerkten Kunden Einfamilienhäuser, Wohnungen und Grundstücke!
Unverbindliche Beratung unter
Tel. +43 4762 42 330 oder
office@reggerimmobilien.at

SEEBODEN 1080 / 3793

Exklusive Landhausvilla mit Fernsicht

Wfl. ca. 371 m², Gfl. ca. 1.318 m²
HWB: 147,90 kWh/m²a, fGEE: 1,54
Kaufpreis € 998.000,--
Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

SEEBODEN 1080 / 3792

Top Lage: Einfamilienhaus mit Garten

Wfl. ca. 128 m², Gfl. ca. 848 m²
Energieausweis in Arbeit
Kaufpreis € 389.000,--
Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

SEEBODEN 1080 / 3866

Wohnung mit Berg- und Seeblick

Wfl. ca. 130 m², Garten
HWB: 42 kWh/m²a, fGEE: 0,74
Kaufpreis € 749.000,--
Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

MILLSTATT / DELLACH 1080 / 3858

Gartenwohnung mit Seezugang

Wfl. von ca. 51 m², Terrasse, Seeblick
HWB: 52 kWh/m²a, fGEE: 0,78
Miete von € 1.189,-- (inkl. MWSt. / BK / HK)
Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

REGGER
IMMOBILIEN

EINFACH BESSER

Bedarfserhebung für die Sommerbetreuung 2023

Die Marktgemeinde Millstatt am See plant auch dieses Jahr in den Ferien eine Sommerbetreuung an der Volksschule Millstatt am See – Anna Gasser anzubieten. Eine Anmeldung ist auch für Kinder, die nicht die Volksschule Millstatt besuchen bzw. ihren Hauptwohnsitz nicht in Millstatt haben, möglich.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie den Bedarf per E-Mail an gemeinde@millstatt.at zu melden.
Angeboten wird die Betreuung von der ersten. bis zur siebenten Ferienwoche.

1. Ferienwoche 10.07. bis 14.07.2023	
2. Ferienwoche 17.07. bis 21.07.2023	
3. Ferienwoche 24.07. bis 28.07.2023	
4. Ferienwoche 31.07. bis 04.08.2023	
5. Ferienwoche 07.08. bis 11.08.2023	
6. Ferienwoche 14.08. bis 18.08.2023	
7. Ferienwoche 21.08. bis 25.08.2023	

Bitte bei der Anmeldung folgende Informationen angeben: Name des Kindes, Klasse, Zeitraum (von..bis), ganztags oder halbtags

Bei Rückfragen steht Ihnen der Bildungsreferent Herr Mag. Norbert Santner, Telnr.: 0664/42 44 602, gerne zur Verfügung.

WENDLINGEN AM NECKAR

30jähriges Partnerschafts-jubiläum Wendlingen am Neckar

30 Jahre sind bereits vergangen, so lange sind unsere Marktgemeinde und die Stadtgemeinde Wendlingen am Neckar Partnergemeinden.
Über viele Jahre hinweg wurden großartige Feste gefeiert und Freundschaften sind entstanden. Letztes Jahr fand zu diesem Anlass die Jubiläumfeier bei uns in Millstatt am See statt. Es wurde, wie berichtet, ein abwechslungsreiches Programm für unsere Freunde geboten und gemütliche und lustige Stunden miteinander verbracht.

Dieses Jahr ist es nun so weit, die Stadtgemeinde Wendlingen am Neckar lädt uns und ihre weiteren Partnergemeinden, Saint-Leu-la Forêt und Dorog, zur Partnerschaftsfeier in Wendlingen ein.

Programm:
Freitag, 5.5.2023
06:00 Abfahrt in Millstatt am See
15:00 Quartierbezug; anschl. Programm durch/mit Komitee;
18:00 Offizielle Begrüßung
Samstag, 6.5.2023
08:30 Frühstück
10:30 Festakt
anschl. gemeinsame „Hocketse“ mit allen Partnerschaftsdelegationen und Mittagsimbiss
Nachm. Programm durch/mit Komitee
19:00 Partnerschaftsabend (dieser wird von den Partnergemeinden mitgestaltet)
Sonntag, 7.5.2023
09:30 Gottesdienst;
anschl. Verabschiedung und Rückfahrt:
22:00 Uhr ca. Rückkehr in Millstatt.

Die Kosten belaufen sich auf € 200,00 (inkl. Bus, 2 x Übernachtung mit Frühstück (€ 45,00 EZ-Zuschlag)).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis 24. Feber 2023, per E-Mail (gemeinde@millstatt.at) oder telefonisch (04766 2021).

Bitte geben Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und die Anzahl der mitreisenden Personen an.

Neues Jahr- neue tolle Erlebnisse

Kindergruppe Millstatt

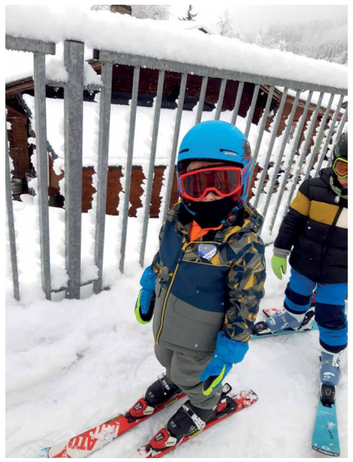
Wir haben schon einen Teil unserer neuen Turngeräte erhalten und im Turnsaal ausprobiert. Ein Parcours wurde aufgebaut- wir konnten durch die Reifen klettern, über die Balken springen und vieles mehr. Die neuen Bewegungselemente waren eine tolle Überraschung.

Im Dezember hat uns der Nikolaus besucht. Dieses Mal sind wir auf die Suche nach ihm gegangen, denn unser Weihnachtswichtel gab uns den Tipp, dass wir ihn eventuell in der Nähe vom Barbara- Egger- Park treffen könnten. Und tatsächlich, plötzlich stand der heilige Nikolaus vor uns. Wir haben für ihn ein paar Lieder gesungen, ein Gedicht vorgesprochen und danach sind wir mit unseren Nikolosackerln aufs Kap spaziert für eine kleine Stärkung. Ein magischer Abend ging zu Ende.

Der letzte Monat im Jahr steht oft für Familie und Liebe. Und da wir so dankbar dafür sind, wollten wir uns bei einigen Personen bedanken und ihnen eine Freude bereiten. Als erstes haben wir den Senioren bei ihrem Treffen im Familienhotel Post ein paar Lieder vorgesungen und ihnen damit ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Ein paar Tage später sind wir durch den Ort gezogen und haben Weihnachtsstimmung verbreitet.

Da wir einige Kekse gebacken haben, wurden diese zum Verspeisen ausgeteilt. Ein kleines Dankeschön, kann so viel bewirken.
Das neue Jahr stand vor der Tür und unser Skikurs in Mühldorf hat gestartet. Endlich konnten wir wieder hinauf auf die Piste und sie gemeinsam herunterdüsen. Wir sind alle so stolz auf uns, dass wir es geschafft haben, den Berg mit dem Schlepplift hinaufzufahren und unfallfrei unten ankamen.
Am Ende der Woche fand das große Abschlussrennen mit einigen Zuschauern statt. Vielleicht sind wir ja die nächsten Skistars von Kärnten.



Forum Millstättersee

Verein für Ortsbild- und Regionalentwicklung

Wie in unserem letzten Artikel bereits angesprochen ist unser Verein bemüht, eine Verkehrsberuhigung im Ortsgebiet von Millstatt zu erreichen.
Die Installierung der Tempomessgeräte an beiden Ortseinfahrten vor zwei Jahren sowie die beiden zusätzlichen Geräte - angeschafft von der Marktgemeinde Millstatt mit Kostenbeteiligung der Familie Nikolasch im vergangenen Jahr - haben einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.
Die letzten Messungen von 300.104 erfassten Fahrzeugen im Zeitraum vom 1. November 2022 bis 05. Januar 2023 ergaben folgende Resultate:
85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal 61km/h, 43.226 Fahrzeuge fahren über 65km/h und schneller, 298 Fahrzeuge fahren über 90km/h und schneller! Die höchste gemessene Geschwindigkeit im Ortsgebiet betrug 123km/h! Das sind weiterhin beunruhigende Zahlen, die zur Handlung aufrufen!
Es fand bereits ein Gespräch mit dem Kommandanten der Polizeiinspektion Millstatt Herrn Wassermann statt und wir haben an ihn die Bitte herangetragen, zusätzliche Verkehrskontrollen - insbesondere bei der Westeinfahrt - durchzuführen.

Zusätzlich schlagen wir vor, die Sicherheit auf der B98 im Bereich der Ortsdurchfahrt durch entsprechende Bodenmarkierungen, etwa durch Ergänzung eines Radfahr-/Mehrzweckstreifens in eine Richtung und durch das Entfernen des Mittelstreifens zu erhöhen. Dies ist bereits in der Ortsdurchfahrt Afritz (B98) oder der Tiroler Straße in Spittal (B100) sehr erfolgreich umgesetzt worden.

B 98 Afritz

B 100 Spittal

Gerne unterstützen wir die Gemeinde Millstatt dabei, ein diesbezügliches Ansuchen bei der BH Spittal einzubringen. Wir möchten in zukünftigen Gesprächen mit Herrn Bürgermeister Thoma unseren Vorschlag untermauern und unsere Hilfe anbieten.
Diese Verbesserung würde dazu führen, die potenziell gefährliche und bereichsweise unübersichtliche Situation im Ortsgebiet, wo sich Fußgänger, Rollstuhlfahrer sowie Radfahrer, den bereits zu engen Gehsteig teilen müssen, wesentlich zu entschärfen.

Ein weiteres Anliegen der Mitglieder vom Forum Millstättersee ist es, einen Beitrag zur Ortsbildentwicklung beizutragen. Dazu gibt es den Vorschlag, die ehemalige Allee an der Zufahrt zum Kalvarienberg-Friedhof wieder herzustellen.
Es fanden bereits Gespräche mit Herrn Thoma statt, der diesem Projekt sehr positiv gegenübersteht und er hatte auch bereits die Mithilfe seitens der Marktgemeinde signalisiert.
Angebote für die Baumpflanzungen wurden bereits eingeholt und nun geht es daran Förderungen, sowie Spenden zu lukrieren.
Wir laden alle Bürger, sowie Vereine der Gemeinde Millstatt herzlich dazu ein, sich an der Anschaffung der Bäume zu beteiligen und als Spender aufzutreten bzw. die Patenschaft für einzelne Bäume zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und
bitten uns zu kontaktieren unter:
Telefon: 0650 6107805
Email: forummillstaettersee@gmx.at.

Am Freitag, dem 24. Februar 2023, um 18:30 Uhr laden wir Interessierte gerne zu einem offenen Vereinstreffen zum Kennenlernen in das Kinocafe Columbia ein; wir freuen uns auf Ihr Kommen.

LAND KÄRNTEN

Musikschule Nockberge

„Musik ist die Kunst,
in Tönen zu denken.“
(Jules Combarieu)

Konzertreise nach Eisenstadt am 23. November

Das Jugendsinfonieorchester Oberkärnten unter der Leitung von Hans Brunner konzertierte Ende November im Schloss Esterházy.
Das Orchester besteht aus 76 jungen Musikerinnen und Musikern aus dem Oberkärntner Raum, die sich zu diesem vom Land Kärnten geförderten Projekt anmelden und nach der Probenphase mit dem einstudierten Programm einige Konzerte bestreiten.
Begleitet und unterstützt werden sie dabei von ihren jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern.
Das Konzert in Eisenstadt wurde

ihnen ermöglicht durch das Engagement von Michael und Elisabeth Berndl vom Romantik SPA Hotel Seefischer in Döbriach, denen die Jugendförderung sehr am Herzen liegt. Im wunderschönen Haydnsaal des Schlosses Esterházy erklangen u. a. Meisterwerke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn und Dimitri Schostakowitsch. Ein Höhepunkt war sicher das Trompetensolo von Johannes Bleyer und Maximilian Berndl im Concertino Classico von Joseph Horowitz.
Fotos: © Stefan Schneider
© Art Redaktionsteam/Seefischer

Vortragsabend der Schlagwerker am 20. Dezember in Millstatt

Pauken, Trommeln, Marimba, Rasseln, Schellen, Xylophone und noch vieles mehr sind die Ingredienzen eines Schlagwerkers.
Die Ausbildung ist vielfältig und fordert bzw. fördert den Schüler auf mehreren Ebenen. Rhythmusgefühl, Koordination, unabhängiges Denken und Spielen und viel Disziplin gehören dazu. Und doch soll die Freude im Vordergrund stehen. Beim Vortragsabend der Klasse von Michael Blasge wurden diese vielen Facetten sicht- und hörbar. Und der Spaß kam dabei nicht zu kurz.
Foto: © Michael Blasge

Kindermette am 24. 12. in der Stiftskirche Millstatt

Viele Besucher, vor allem viele Familien mit Kindern, besuchten die Kindermette, um sich in der Kirche einzustimmen auf den Heiligen Abend. Die Kinder der Volksschule machten sich in einem Krippenspiel auf den Weg nach Betlehem, um dem Jesuskindlein zu huldigen. Der Volksschulchor und die Bläser der Musikschule umrahmten das Spiel mit besinnlichen und weihnachtlichen Stücken.
Zum Schluss entzündete jeder Besucher ein Kerzerl und spätestens beim „Stille Nacht, heilige Nacht“ kam dann die frohe Weihnachtsstimmung in den Herzen an. Pfarrer Slawomir Czulak bedankte sich herzlich bei Kindern und LehrerInnen für diese schon zur Tradition gewordene musikalische Kindermette.

© Irene Lugger

Terminaviso:

28. Februar um 18:00 Uhr	-	Gemischte Vorspielstunde im Rathaussaal in Radenthein
06. bis 10. März	–	Landeswettbewerb Prima la Musica in Ossiach
16. April um 10:15	-	Messgestaltung in der Stiftskirche Millstatt
29. April ganztägig	-	Übertrittsprüfungen in der Musikschule Spittal
13. Mai ganztägig	-	Combi-Prüfungen in der Musikschule Spittal
16. Mai um 17:00 Uhr	-	Konzert der Jüngsten im Kongresshaus Millstatt
01. Juni um 19:00 Uhr	-	Jubiläumskonzert 30 Jahr Musikschule Millstatt im Kongresshaus

Vorspielstunden:

15. März um 18:00 Uhr - Kleiner Saal in Millstatt, Gitarre, Klasse Anita Hofer-Benes
20. März um 18:00 Uhr - Kleiner Saal in Millstatt, Tiefes Blech, Klasse David Zuder
24. März um 18:00 Uhr - Rathaussaal in Radenthein, Gitarre, Klasse Anita Hofer-Benes
17. April um 18:00 Uhr - Kleiner Saal in Millstatt, Blockflöte, Klasse Eva Lerchner
18. April um 18:00 Uhr - Probelokal in Millstatt, Schlagwerk, Klasse Michael Blasge
20. April um 18:00 Uhr - Musikschule Radenthein, Schlagwerk, Klasse Michael Blasge
22. April um 10:00 Uhr - Kleiner Saal in Millstatt, Trompete, Klasse Stefan Hofer
22. April um 15:00 Uhr - Matzelsdorferhof, Steir. Harmonika, Klasse Robert Walcher
24. April um 18:00 Uhr - Kleiner Saal in Millstatt, Gitarre, Klasse Evi Walcher
27. April um 18:00 Uhr - Rathaussaal in Radenthein, Geige, Klasse Barbara Hofer

Weiter Infos finden Sie auf unserer Homepage unter
www.musikschule.ktn.gv.at
Bericht von Irene Lugger

Die FairSchenkStube informiert über die sozialen Tätigkeiten im vergangenen Jahr.

Zum Jahresende konnten wir wieder zwei behinderten Kindern dank Euren großzügigen Spenden helfen.

Leo, ist ein 3-jähriger behinderter Junge, seine Mutter ist alleinerziehend und muss alle Aufwendungen alleine investieren. Leo konnten wir mit einer Spende von 1.500.- Euro ein bisschen helfen.

Thomas, ist ein 18-jähriger Junge, der behindert ist und vom Rollstuhl bis zum Behindertenlifter alles erneuert werden musste. Ihn konnten wir ebenfalls mit einer Spende von 1.500.- Euro unterstützen.

Weiters war es möglich, bedürftigen Familien bei den schulischen Aufwendungen Hilfe zu leisten, damit die Kinder ebenfalls bei diversen Kursen und Veranstaltungen teilnehmen konnten. In Summe konnten wir über 5.000.- Euro für soziale Zwecke spenden.
Das gespendete Geld kommt zur Gänze bedürftigen Gemeindebürgern zu Gute, da die FairSchenkStuben Mitarbeiter alle ehrenamtlich arbeiten.
Besten Dank auch den zwei Bürgermeistern, Alexander Thoma sowie Thomas Schäfauer für die unterstützenden Tätigkeiten seitens der Gemeinden. Ebenfalls herzlichen Dank an Herrn Philipp Rossmann von der Raiffeisenbank Millstättersee für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in Obermillstatt.
Auch bei unseren helfenden Mitarbeitern möchten wir uns ganz innig bedanken, die alle so fleißig und mit Herzensgüte mitwirken. Ohne ihren Einsatz wäre dies nicht möglich.

Ebenso wollen wir unseren Besuchern der FairSchenkStube unseren Dank für Euer großzügiges soziales Herz ausdrücken, da unsere sozialen Tätigkeiten ohne Euch nicht möglich sind.

Lasst uns auch künftig mit- und füreinander aktiv sein, um weiterhin etwas zu bewirken und in weiterer Folge auch nachhaltig dazu beizutragen die Müllberge etwas zu verkleinern.

Öffnungszeiten bis April 2023 sind:
Dienstag und Mittwoch von 10 bis 16 Uhr.

Euer FairSchenkStuben Team
+43 670/ 50 970 50 (Edeltraud Erlacher)
+43 676/ 84 84 11 100 (Evelyn Gruber)

Rückblick: Christbaum San Daniele

Am 8. Dezember 2022 machte sich eine 35 köpfige Delegation zur offiziellen Christbaum-Übergabe in unsere Partnerstadt San Daniele auf.
Sie wurden herzlich von Signore Sindaco Pietro Valent und Stadtrat Silvio Pilosio sowie dem „Jugendbürgermeister von San Daniele“ willkommen geheißen.
Herzlicher Dank gilt dem Baumspender Hubert Hofer aus Tschierweg.

Der Millstätter Christbaum wurde heuer zum 25. Mal in ununterbrochener Reihenfolge nach San Daniele gebracht.
Die Partnerschaftsfeier zum 30jährigen Jubiläum steht im September 2023 an.
Der Gegenbesuch in San Daniele ist dann im Jahr 2024 geplant.

234 Sitzungen und über 20 Jahre Ehrenamt

Als Tourismus-Beiräte gestalteten Ulrich Sichrowsky, Karl Steinberger, Gerd Bürger und Christian Stuppnig die touristische Ausrichtung der Region über Jahrzehnte mit. Ein Rückblick auf 234 Sitzungen und über 20 Jahre Ehrenamt zum Wohle des Tourismus.

Die ehemaligen Tourismus-Beiräte der Millstätter See Tourismus GmbH blickten bei einem feierlichen Abendessen im Hotelrestaurant Moserhof in Seeboden auf ihre über 20-jährige Ära zurück. Als Wirtschafts-, Steuer- und Rechtsexperten führten sie die Tourismusgesellschaft mit ihrem touristischen und finanzwirtschaftlichen Know How durch finanziell schwierige Zeiten. “Wir haben leidenschaftslos auf die Zahlen geschaut - zum Wohle der Tourismusregion”, erzählten Ulrich Sichrowsky, Karl Steinberger, Gerd Bürger und Christian Stuppnig. Seit 6. Oktober 1999 nahm der Beirat an 234 Sitzungen teil - und das ehrenamtlich.
“Mit langfristiger Planung ist es uns gelungen, die Budget-Sanierung der Tourismusgesellschaft zu erreichen. Unsere Expertisen wurden stets dankbar angenommen”, sagte Karl Steinberger - er hatte von der ersten Minute an den Vorsitz inne.

Mit der Verschmelzung der drei Regionen (Millstätter See, Bad Kleinkirchheim, Nockberge) zur Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge Tourismusmanagement GmbH wurde wegen einer neuen “Rollenverteilung” das Beirats-Gremium aufgelöst. Ihr Engagement für die touristische Weiterentwicklung wird aber noch lange nachwirken. “Die Beiräte sind maßgeblich daran beteiligt gewesen, dass wir heute als eine der Kärntner Vorzeigeregionen gelten”, ehrte Regions-Geschäftsführer Stefan Brandlehner deren Engagement.

Foto: Manfred Maier (Tourismusverbands-Vorsitzender Millstatt), Ulrich Sichrowsky, Daniel Ramsbacher (TVB-Vorsitzender Spittal), Gerd Bürger, Melanie Golob (ehem. TVB-Vorsitzende Radenthein/Döbriach), Karl Steinberger, Christian Stuppnig, Stefan Brandlehner

Copyright: MBN/Kari
Nicole KariPresse und Öffentlichkeitsarbeit

Alles Tango! Alles Flamenco!

Julia Malischnig & Friends feierten ein umjubeltes Silvestergalakonzert im Kongresshaus Millstatt.

Stimmungsvoll und ausgelassen setzte La Guitarra esencial einen musikalischen Höhepunkt zur Jahreswende.
Mit leidenschaftlichem Tango und feurigen Flamenco Rhythmen entführten Julia Malischnig und ihre musikalischen Gäste das Publikum mit Gitarren, Gesang, Akkordeon, Keys, Kastagnetten und Tanz in die atemberaubende Welt des Tangos und Flamencos.

In einer mitreißenden Musik- und Tanzperformance faszinierte Gitarristin und Sängerin Julia Malischnig mit ihrem exzellenten Ensemble:
dem Flamenco Gitarristen Dimitriy Savitskiy, dem Akkordeonvirtuosen Klaus Paier, dem Pianisten Dieter Stemmer, dem argentinischen Tangotanzstar Martin Acosta & Victoria Makridi und den grandiosen Flamenco Tänzerinnen Las Hermanas.

Standing Ovations für ein grandioses Bühnenerlebnis zum Jahresausklang!

Das 16. Internationale Gitarrenfestival Millstatt findet vom 1. bis 6. August statt und lässt ein hochkarätiges Festivalprogramm mit Saitenkünstlern verschiedener Kontinente erwarten.
Der Kartenverkauf beginnt zum Frühlingsbeginn am 21. März. Infos unter www.gitarrenfestival.at

1. Faschingsitzung 10.02.2023, 19:00 Uhr
2. Faschingsitzung 11.02.2023, 19:00 Uhr

Jo Mei! -
Der Fasching in Millstatt gibt 2023 wieder ein kräftiges Lebenszeichen.

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichteten wir davon, dass unsere Sitzungen heuer wieder im Kino Millino stattfinden. Aufgrund von diversen Umständen haben wir die Sitzungen jedoch kurzfristig wieder auf die Stammbühne ins Kongresshaus gebracht.
Zur Zeit des Einsendeschlusses der Gemeindezeitung, waren wir noch voll in den Proben für unsere zwei Faschingssitzungen. Mit viel Freude und Motivation feilten wir am Programm, damit wir zwei tolle Sitzungen auf die Bühne bringen konnten.
Gemeinsam mit unserer Prinzessin Anna-Sophia I. (Anna-Sophia Burgstaller) sowie unserem Prinz Gaudius von Lustig XXV. (Bernhard Hopfgartner) waren wir auf verschiedenen Faschingsveranstaltungen des Landes anzutreffen und genossen wieder einen unbeschwerten Fasching.

Da unser Prinz kein gebürtiger Millstätter ist, musste er ein paar Aufgaben bewältigen. Neben den traditionellen Ausrückungen musste er ein Training mit unserer Minigarde „überleben“ sowie sich auch auf der Faschingsbühne präsentieren. Wir sind der Meinung, er hat die Aufgaben mit Bravour gemeistert. Wer mehr davon sehen möchte, kann dies auf unserer Facebook & Instagramseite machen.
Wenn Sie liebe Leserinnen und Leser die Gemeindezeitung in den Händen halten, sind unsere Sitzungen leider schon wieder vorbei. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer Faschingssitzungen, Sponsoren, Konsulen, Senatoren, Akteuren, Gardemädels, Gardejungs und bei unseren freiwilligen Helfern mit einem kräftigen
JO MEI!

Buchbindeworkshop im Salon der Villa North
24. – 25. Februar 2023,jeweils von 9 – 17 Uhr

Kursleiterin: Laurien Bachmann
Kursgebühr inkl. Materialkosten: 230,-€
Max. 6 Teilnehmer*innen, Keine Vorkenntnisse erforderlich!
Anmeldungen bitte unter: info@villanorth.at
Buchbindetechniken:
• Einfache 3 Punkt Fadenbindung
• Hardcoverbuch
• variable Fadenbindung mit geschlitztem Buchrücken
Buchbinderwerkzeug und Material wird von der Kursleiterin zur Verfügung gestellt. Ihr könnt aber gerne euer eigenes Werkzeug mitbringen.

Neues Kinderschutzzentrum DELFI in Spittal an der Drau
„Kinder schützen. Eltern unterstützen“

Im November 2022 wurde das Kinderschutzzentrum DELFI Spittal in der Körnerstraße 15 offiziell eröffnet. Neben Klagenfurt, Villach und Wolfsberg gibt es ab sofort ein weiteres Angebot in Kärnten im Bereich des Kinderschutzes.

Das Kinderschutzzentrum DELFI Spittal ist eine ambulante niederschwellige Beratungs- und Therapiestelle für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung(en) beziehungsweise für Minderjährige, die sich in Lebenssituationen befinden, in denen ihre Entwicklung gefährdet ist.
Vertraulich und kostenlos bieten wir unserer Hauptzielgruppe Unterstützung in Form von Beratung, Krisenberatung und Psychotherapie an.

Bezugspersonen können sich an uns wenden, wenn sie sich Sorgen um ihr Kind machen beziehungsweise Gewalt oder sexuellen Missbrauch vermuten.
Eine anonyme Beratung ist möglich, es ist keine Zuweisung nötig.

Ebenso steht das Angebot bei kinderschutzspezifischen Fragen oder Anliegen auch Berufsgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, zur Verfügung.

Das Kinderschutzzentrum
DELFI Spittal ist telefonisch unter +43 4762 62 555 beziehungsweise per E-Mail unter beratung.spittal@ktn.kinderfreunde.org erreichbar.

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen

AVT
GENAU · RICHTIG

IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster
A-9872 Millstatt am See
Marktplatz 14
Tel. +43 50 6930 60
E-Mail millstatt@avt.at

www.avt.at

Seniorenbund Ortsgruppe MILLSTATT

Im Kur- und Kongresshaus in Millstatt fand die **Jahreshauptversammlung der OG Millstatt** statt.
Neben zahlreichen Mitgliedern begrüßte Obm. Ewald Brandner Stiftspfarrer Slawomir Czulak, Bürgermeister Alexander Thoma, Bezirksobmann Johann Walker sowie Obmann Robert Steurer und Uli Haupt aus Seeboden und Obfrau Barbara Schwarzenbacher und Horst Druml aus Radenthein.
Nach einem Rückblick des Obmanns auf die vergangenen 4 Jahre übernahm Bezirksobmann Walker die Durchführung der Neuwahlen.
Ewald Brandner wurde einstimmig für die nächsten 5 Jahre zum Obmann wiedergewählt.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Karin Smith und nach 22 Jahren Maria Pichorner.
Der neugewählte Vorstand der OG Millstatt:
Obmann Ewald Brandner,
Stv. Hans Werner Schmölzer
Kassiererin Heidemarie Kolbitsch, Stv. Birgit Pacher
Schriftführerin Angelika Brandner, Stv. Dr. Erika Kager

Zu einer besinnlichen **Weihnachtsfeier** trafen wir uns im Hotel Post. Als Ehrengäste waren Bürgermeister Alexander Thoma und Obmann Robert Steurer und Uli Haupt aus Seeboden geladen.
Umrahmt wurde die Feier von der Kindergruppe Milli Kids, der Musikschule Millstatt und weihnachtlichen Geschichten, vorgetragen von Doris Amling und Uli Haupt.
Vom Verein waren wir auf Kaffee, Kuchen und ein Abendessen eingeladen.
Der Vorstand bedankt sich bei Familie Sichrowsky, die die Bewirtung der Kinder übernommen hat.
Zum Abschluss gab es noch ein von Angelika und Ewald selbst angefertigtes Kirschkernkissen als Weihnachtsgeschenk.

Besonders bedanken möchten wir, Angelika und Ewald Brandner, uns bei allen für die gelungene Überraschung, mit der ihr uns eine riesengroße Freude gemacht habt!!!
Die Arbeit im Verein macht uns viel Spaß, ist aber nur mit eurer Unterstützung möglich.

Ein informativer und lehrreicher **Vortrag im Pfarrsaal** war der Start ins neue Vereinsjahr.
Die beiden Herren der A1-Seniorenakademie, Wolfgang Krammer und Michael Raunig, erklärten uns den Umgang mit Smartphones

Nach einer kurzen allgemeinen Einführung gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die beiden Vortragenden nahmen sich sehr viel Zeit diese zu beantworten und halfen uns bei Unklarheiten und der Bedienung mit dem eigenen Handy.

Verabschieden mussten wir uns von Frau Josefine Maier (87 Jahre)
Wir erinnern uns gerne an die gemeinsame Zeit.

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren!

Mein Name ist Jeannette Hofer-Ortner, ich wohne in Obermillstatt, bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Töchtern.
Ich arbeite seit 2014 mit Seniorengruppen in Pflegeheimen. Wir musizieren, bewegen uns, reden über einst und jetzt und haben vor allem Spaß in gemeinsamer Runde.
Seit drei Jahren begleite ich Menschen mit dementieller Entwicklung zu Hause, um den Angehörigen eine Pause zu ermöglichen und sie somit zu entlasten.

Als Referentin für die Gesunde Gemeinde möchte ich meine Erfahrungen gerne weitergeben und gemeinsam mit den Sozialverantwortlichen der Marktgemeinde Millstatt Angebote für Sie ausarbeiten und umsetzen.
Ich freue mich auf einen Erfahrungsaustausch mit Ihnen, weitere Informationen folgen demnächst.

Herzlichen Dank für Eure Anteilnahme!

... den vielen lieben Menschen, die unsere Josefine auf ihrem letzten Gang begleitet haben.
Wir werden uns an sie als liebe und lustige Mama und Oma, und als tüchtige Geschäftsfrau erinnern.

Mag der Anlass auch traurig gewesen sein, so haben uns Eure Anwesenheit und tröstenden Worte doch sehr gefreut und gerührt. Sowohl die individuelle Verabschiedung als auch die Begräbnisfeier waren dem Menschen Josefine Maier würdig, und wir bedanken uns hiermit auch bei allen Anwesenden, bei denen wir dies nicht persönlich tun konnten. Es ist schön, in einer mitfühlenden Gemeinschaft zu leben!

Manfred Maier, im Namen der ganzen Familie

Wir danken herzlich

und sind tief berührt über die vielen Zeichen

der Anteilnahme die wir von Verwandten,

Freunden, Nachbarn und Bekannten

beim Abschied unseres lieben

Günther Dertnig

*05.November 1970 + 18.November 2022

erfahren durften.

Die Trauerfamilie

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kerzen und Blumen sowie allen, die unserem lieben Verstorbenen

Herrn Peter Strobl

das letzte Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank.

Familien Strobl & Rauch

DANKE

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Freundschaft, die wir nach dem Tod unseres Vaters,

Herrn Wilfried Hofer

erfahren durften, danken wir ganz herzlich.
Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Stoxreiter für die liebevolle Betreuung, sowie Pfarrer Antoni und Diakon Manfred Leinthaler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Die Trauerfamilien

KLEINANZEIGEN

Wir suchen:
- Reinigungskraft für Ferienwohnungen
- Zimmermädchen mit Praxis
- Facility Manager

Geringfügig/Teilzeit/Vollzeit. Anfangsgehalt Vollzeit netto € 1.600,- (Überzahlung gerne möglich)
Hotel Nikolasch Telefon: 0676 79 44 0 46

Schöne und helle 2- Zimmer Wohnung (60m²) mit Balkon (10m²) in Laubendorf zu vermieten.
Kontakt ab 20. Februar unter:
+43 676 6463759 – Fr. Egartner

Zu verkaufen: Großdombra 12 in Millstatt. Ein komplett renoviertes Familienhaus mit einer kleinen Wohnung extra mit eigenem Eingang, Küche und Bad. Frei stehendes Haus in sonniger Lage. Grundstück 1.381m2, Wohnfläche 121m2, gesamt 5 Schlafzimmer, 2 Badezimmer und zwei Küchen. Preis: €400.000
Informationen: liefhebberfamilie@gmail.com

Moderne, helle Neubauwohnung im EG in Großdombra zu vermieten: 78m2 Wohnfläche, großer Wohn-Essbereich und 1 Schlafzimmer, mit Terrasse und 30m2 Garten sowie Carport. Bei Interesse: 06991 9263294

Datum	Tourenart	Tourenziel	Höhendiffer.	Dauer (Std)	Schw.	es führt
12.02.23	Schitour	Seebachhöhe 2479 m	1300	4	mittel	Elke Geisberger
14.02.23	Langlaufen	Pöllan	100	3	leicht	Brigitte Gasser
15.02.23	Schitour	GNT	bis 1000	3	leicht	Eva Sichrowsky
16.02.23	Schneeschuhwanderung	Millstätter Hütte 1880 m	700	5	leicht	Karl Steindl
17.02.23	Eisstockschießen	16 Uhr Eisplatz in Matzelsdorf		2	leicht	Herbert Sandner
18.02.23	Schitour	Hinteregger Sonnblick 2515m	1432	4,5	schwer	Rudi Payerhuber
22.02.23	Schitour	GNT	bis 1000	3	leicht	Eva Sichrowsky
24.02.23	Klettern	The Rock Mühldorf		3	leicht	Bernhard Lagger
24.02.23	Eisstockschießen	16 Uhr Eisplatz in Matzelsdorf		2	leicht	Herbert Sandner
26.02.23	Schitour	Liebeseck 2303 m	1300	4	mittel	Michael Saller
27.02.23	Schneeschuhwanderung	Mühlhauser höhe 2216	700	6	leicht	Klaus Monath
01.03.23	Schitour	GNT	bis 1000	3	leicht	Eva Sichrowsky
05.03.23	Schitour	Hohe Geisel	1705	5	schwer	Michael Saller
06.03.23	AV-Stammtisch	19 Uhr Hotel Post Millstatt				Brigitte Gasser
08.03.23	Schitour	GNT	bis 1000	3	leicht	Eva Sichrowsky
11. 03.23	AV-Jugendtreff	Pizza und Kegelen in Spittal		3	leicht	Bernhard Lagger
11.03.23	Schitour	Großer Griedl 2659 m	1450	4	mittel	Manfred Hofer
13.03.23	Schnuppertrommeln mit Robert					Brigitte Gasser
15.03.23	Schitour	GNT	bis 1000	3	leicht	Eva Sichrowsky
16.03.23	Schneeschuhwanderung	Goldeck	400	4	leicht	Karl Steindl
17.03.23	Klettern	The Rock Mühldorf		3	leicht	Bernhard Lagger
18.03.23	Schitour	Lenzenbichl 2106 m	770	3	leicht	Rudi Payerhuber
22.03.23	Schitour	GNT	bis 1000	3	leicht	Eva Sichrowsky
27.03.23	Schneeschuhwanderung	Gerlitzen 1900 m	950	5	mittel	Klaus Monath
28.03.23	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinbarung		2	leicht	Brigitte Gasser
29.03.23	Schitour	GNT	bis 1000	3	leicht	Eva Sichrowsky
31.03.23	Hauptversammlung	im Hotel Post Millstatt				Kurt Gasser
03.04.23	AV-Stammtisch	19 Uhr Hotel Post Millstatt				Brigitte Gasser
04.04.23	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinbarung		2	leicht	Brigitte Gasser
11.04.23	Nordic Walking	9 Uhr Startplatz nach Vereinbarung		2	leicht	Brigitte Gasser

Überall daheim: Der Suzuki S-CROSS fühlt sich immer wie zu Hause. Und ist dank selbstaufladendem Hybrid-System besonders sparsam. Auf Wunsch auch mit ALLGRIP SELECT Allradantrieb. Mehr auf **www.suzuki.at**

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-6,1 l/100 km, CO_2-Emission: 119-139 g/km[2)]

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

HYBRID

F Suzuki Finanzierung | 5 Bis zu 5 Jahre Garantie | V Suzuki Versicherung | FIX Suzuki Fixpreis | A Made for Austria

AUTO FLATH
RADENTHEIN

Auto Flath GmbH
Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein
04246 2171, florian.auer@auto-flath.at, www.auto-flath.at